



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Präventionsprojekt **Mein Körper gehört mir!**

Informationen für Eltern in Oftringen

29. November 2011



Programm

- Sexuelle Gewalt - Fakten und Zahlen
- Informationen zum Parcours
- Fragen





Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia



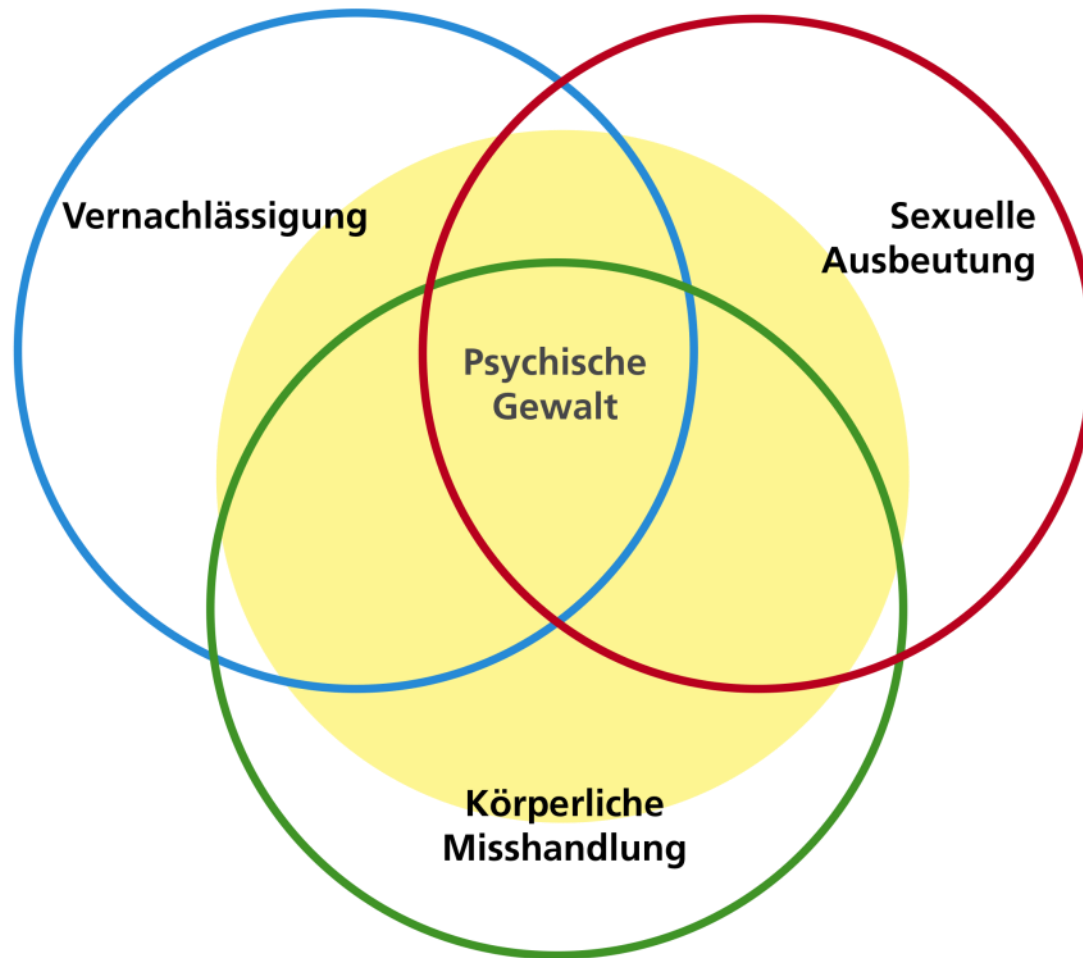
Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Stiftung Kinderschutz Schweiz

- Kinderschutz Schweiz ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Stiftung mit gemeinnützigem Charakter.
- Sie hat insbesondere zum Zweck Kinder vor Gefährdung, Vernachlässigung, Ausbeutung und vor jeglicher Gewalt zu schützen.
- Dabei orientiert sie sich an anerkannten rechtlichen und wissenschaftlichen Grundlagen.
- Grundlagen ihrer Arbeit sind die UNO-Konvention über die Rechte des Kindes, die Bundesverfassung der Schweiz und die Konvention des Europarates zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten sowie die Gesetzgebung von Bund und Kantonen.



Gewalt an Kindern



Einige Zahlen

Von den verschiedenen Gewaltformen sind betroffen:

- Körperliche Misshandlungen
jedes 7. Kind
- Psychische Misshandlung oder Vernachlässigung
jedes 6. Kind
- Sexuelle Ausbeutung
jedes 5. Mädchen
jeder 11. Knabe



Sexuelle Gewalt gegen Kinder ist,

- wenn Kinder mit Erwachsenensexualität konfrontiert werden.
- wenn Sexualität gegen ihren Willen geschieht und/oder wenn der eigene Wille des Kindes nicht formuliert werden kann.
- wenn die Kinder mit Drohungen, Gewalt und/oder Versprechungen und Geschenken gefügig gemacht werden.
- wenn Macht und Überlegenheit zur Befriedigung der eigenen Bedürfnisse eingesetzt werden.



Formen sexueller Gewalt

ca. 35%	sexualisierte Küsse und Berührungen
ca. 35%	genitale Manipulationen
ca. 15%	versuchte oder vollendete Vergewaltigung
ca. 15%	ohne Körperkontakt (z.B. Masturbation vor dem Kind etc.)



Wer ist betroffen?

Kinder und Jugendliche in jedem Alter:

Die meisten Kinder sind bei Beginn der sexuellen Ausbeutung 6 – 12 Jahre alt



Wer verübt sexuelle Übergriffe?

80 – 85% der Täterinnen und Täter sind aus dem sozialen Umfeld des Kindes



- Mehrheitlich unauffällige, beliebte, meist heterosexuelle Männer und männliche Jugendliche
- Vertreten sind alle sozialen Schichten, Kulturen, Religionen, Alters- und Berufsgruppen
- 2 - 20% sind Frauen oder weibliche Jugendliche
- Zugewonnen haben sexuelle Übergriffe an Mädchen durch männliche Jugendliche



Gibt es Signale und Symptome?

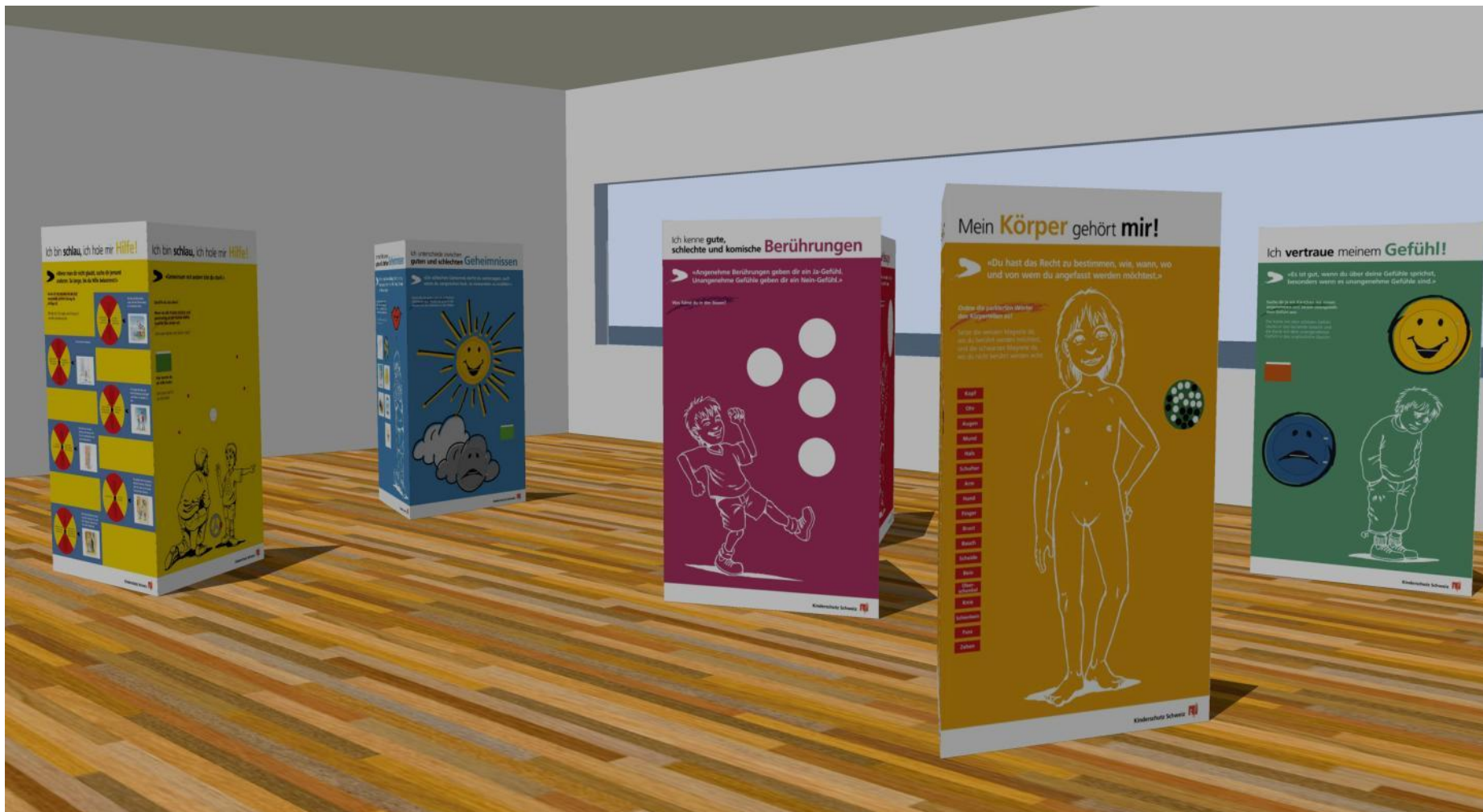
- Keine eindeutigen!



Was schützt ...

- sind informierte, offene und engagierte Erwachsene
- Erwachsene, die sich Hilfe holen
- Starke und informierte Kinder und Jugendliche (Wissen was ist, wie Hilfe holen...)





Zweck des Präventionsprojekts

- Kinder informieren und in ihrem Selbstbewusstsein und ihren Abwehrstrategien stärken.
- Eltern für das Thema sensibilisieren und über lokale Hilfsangebote informieren.
- Lehrpersonen informieren, sensibilisieren und über lokale Hilfsangebote informieren.
- Zusammenarbeit zwischen Schulen, Fachstellen und Behörden fördern.
- Öffentlichkeit sensibilisieren.



Aufbau

- 6 thematische Stationen
- Info-Dreiecke
- 4 Trabanten



Ablauf

- Begleitung der Klasse durch ausgebildete Animatorinnen und Animatoren
- Dauer: 2 Lektionen
- Intensive Auseinandersetzung mit den einzelnen Präventionsschwerpunkten



Themen Kinderparcours

1. positives Körperbewusstsein fördern
2. Berührungen unterscheiden können
3. Gefühlswahrnehmung stärken
4. Abwehrstrategien fördern
5. mit Geheimnissen umgehen können
6. über Hilfsmöglichkeiten informieren
7. von Schuldgefühlen entlasten



Station 1

Mein Körper gehört mir

- Bezeichnung der Körperteile mit Magneten
- Wo will ich berührt werden, wo nicht?



Was Eltern tun können:

- achtsame Haltung gegenüber dem kindlichen Körper pflegen
- Mitentscheidung fördern, wo möglich (z.B. beim Anziehen, Baden, Duschen, ...)
- Einbezug und Entfaltung aller Sinne
- Lustvolle, experimentierfreudige Körpererfahrungen ermöglichen
- Altersangepasste Sexualaufklärung leisten



Station 2

Ich vertraue meinem Gefühl!

- Die eigenen Gefühle wahrnehmen und ihnen vertrauen



Was Eltern tun können:

- Gefühlsausdruck unterstützen
- Eigensinn und Intuition fördern und ausprobieren lassen
- Konstruktiver Umgang mit Aggression, Langeweile, Angst und Enttäuschung
- Klare Grenzen setzen



Station 3

Ich kenne gute, schlechte und komische Berührungen

- unterschiedliche Berührungen bewusst wahrnehmen
- unangenehme Berührungen abweisen



Was Eltern tun können:

- Pflege eines achtsamen, respektvollen Umgangs untereinander
- Beachten, dass Grenzen eingehalten werden
- Erlaubnis und Hilfe anbieten, unangenehme Berührungen abzulehnen



Station 4

Ich darf NEIN sagen !

- Kinder dürfen und sollen in bestimmten Situationen Grenzen ziehen und NEIN-Sagen können



Station 4

Ich darf NEIN sagen !

Auftrag

- Stecke deinen Kopf in diese Öffnung. Dann sage NEIN. Erst leise, dann laut und deutlich.



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Ich darf **Nein** sagen!



«Wenn dir etwas ein unangenehmes Gefühl gibt,
hast du das Recht, «Nein» zu sagen.»

Stecke deinen Kopf in diese Öffnung.
Dann sage «Nein». Erst leise, dann laut
und deutlich.



Kinderschutz Schweiz



Station 4

Ich darf NEIN sagen !

Auftrag

- Drehe das Rad! Zeige im Spiegel ein NEIN, so wie es auf dem Rad steht.



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Ich darf Nein sagen!



«Du bist wichtig und hast das Recht, dass deine Grenzen respektiert werden.»

Drehe das Rad! Zeige im Spiegel ein «Nein», so wie es auf dem Rad steht.

Sage «Nein»:



Spiegelfolie

Station 4

Ich darf NEIN sagen !

Auftrag

- Entscheide, ob die Aussagen stimmen oder nicht. Stelle den Schalter auf JA oder NEIN



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Ich darf Nein sagen!



«Du darfst dich wehren, wenn du ungerecht behandelt wirst.»

Entscheide, ob die Aussagen stimmen oder nicht. Stelle den Schalter auf JA oder NEIN.



Deine Eltern müssen wissen, wo du dich aufhältst.



Erwachsene sollen zuhören, wenn Kinder Sorgen haben.



Du sollst immer tun, was Erwachsene dir sagen.



Du darfst «Nein» sagen, wenn du eine Berührung nicht magst.



Du darfst mit fremden Personen mitgehen.



Erwachsene dürfen Kinder schlagen.



Ein schlechtes Geheimnis sollst du weitererzählen.



Erwachsene dürfen Kinder überall anfassen.



Deine Oma und dein Opa dürfen dich jederzeit küssen.



Alle Kinder und Erwachsenen brauchen manchmal Hilfe.



Kinderschutz Schweiz



Was Eltern tun können:

- Eigenständigkeit und Selbstbestimmung fördern
- Aushandeln von Regeln
- «Ungehorsam» erlauben – Lösungen aushandeln
- Aufzeigen, wo etwas «Anstand» und wo Abgrenzung angezeigt ist
- Abgrenzung gegenüber «Autoritäten» akzeptieren



Station 5

Es gibt gute und schlechte Geheimnisse

- Kinder sollen gute und schlechte Geheimnisse unterscheiden können



Was Eltern tun können:

- Unterscheidung von guten und schlechten Geheimnissen im Alltag üben
- Zeit und ein Ohr für die kleinen und grossen Sorgen der Kinder haben
- Hinschauen und intervenieren bei allen Gewaltvorkommnissen



Station 6

Ich hole mir Hilfe

- Kinder erkennen Situationen, in welchen Hilfe dringend notwendig ist
- die Kinder lernen, wo sie diese Hilfe erfahren können



Was Eltern tun können:

- Mädchen wie Jungen ermuntern, sich in Schwierigkeiten Hilfe zu holen
- Hilfsmöglichkeiten gemeinsam besprechen
- Situationen erzählen, in denen sie selbst Hilfe benötigten



Botschaft:

Du bist nicht schuld!

Kein Kind kann sich alleine schützen

Verantwortung für den Schutz vor Missbrauch
tragen die Erwachsenen



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

**Wir danken Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia